

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen**

Kassel, 19.01.2010

**Niederschrift**

über die 48. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Mittwoch, 13.01.2010, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

**Tagesordnung:**

1. Wahl einer bzw. eines Vorsitzenden
2. Übernahme einer Bürgschaft 101.16.1568
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 101.16.1571  
gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 12/2009 -
4. Ordnung zur Überlassung schulischer Einrichtungen 101.16.1349
5. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels 101.16.1364
6. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten 101.16.1398  
der Unterkunft und der Heizung
7. Keine Gebühren für Straßenmusik 101.16.1484
8. Senkung der Strompreise 101.16.1501
9. Bedingungen Ausbildungsplätze bei JAFKA 101.16.1551
10. Rechtliche Entflechtung („Unbundling“) Städtische Werke AG 101.16.1557  
2010
11. Fehlinformationen über unzulängliche Datenbasis für die 101.16.1558  
Unterkunftskosten im Sozialtransfer
12. Erhöhung der Heizkosten wegen gestiegener Energiepreise 101.16.1561
13. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen 101.16.1566
14. Untersuchungsgegenstand Gutachten Abfallgebühren 101.16.1569

1. stellvertretender Vorsitzender Lewandowski eröffnet die mit der Einladung vom 06.01.2010 ordnungsgemäß einberufene 48. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zur Tagesordnung

1. stellvertretender Vorsitzender Lewandowski teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

**10. Rechtliche Entflechtung („Unbundling“) Städtische Werke AG 2010**

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.1557 -

nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt wird, da die Anfrage von Herrn Helbig, Vorstandsvorsitzender Städtische Werke AG, direkt beantwortet werden soll. In diesem Zusammenhang wird auf Antrag von Stadtverordneten Dr. Behschad, CDU-Fraktion, Tagesordnungspunkt

**8. Senkung der Strompreise**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1501 -

nach Tagesordnungspunkt 10 zur Behandlung aufgerufen.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 11 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Behandlung aufzurufen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG, beantragt die Tagesordnungspunkte

**5. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1364 -

**6. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1398 -

und

**11. Fehlinformation über unzulängliche Datenbasis für die Unterkunftskosten im Sozialtransfer**

- 101.16.1558 -

auf jeden Fall zur Behandlung aufzurufen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, auf heutige Behandlung der Tagesordnungspunkte 5 betr. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels, 101.16.1364, 6 betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung, 101.16.1398, und 11 betr. Fehlinformation über unzulängliche Datenbasis für die Unterkunftskosten im Sozialtransfer, 101.16.1558, wird **abgelehnt**.

Tagesordnungspunkt 2 betr. Übernahme einer Bürgschaft, wird auf Antrag von Stadtverordneten Boeddinghaus von der Tagesordnung abgesetzt, da die Fraktion Kasseler Linke.ASG noch Beratungsbedarf hat.

Stadtkämmerer Dr. Barthel bittet Stadtverordneten Boeddinghaus darum die auftretenden Fragen vor der nächsten Sitzung schriftlich über den Stadtverordnetenvorsteher an das Dezernat zu richten, damit auch alle Fragen im Ausschuss beantwortet werden können.

1. stellvertretender Vorsitzender Lewandowski stellt die geänderte Tagesordnung fest.

### **1. Wahl einer bzw. eines Vorsitzenden**

Die SPD-Fraktion schlägt für das Amt der bzw. des Vorsitzenden

**Frau Stadtverordnete Petra Friedrich**

vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Wahl wird per Handaufheben durchgeführt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wählt Stadtverordnete Petra Friedrich zur Vorsitzenden.

Stadtverordnete Friedrich nimmt die Wahl an.

Vorsitzende Friedrich übernimmt die Sitzungsleitung.

### **10. Rechtliche Entflechtung („Unbundling“) Städtische Werke AG 2010**

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.1557 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Bis zum Ende des kommenden Jahres soll die Entflechtung zwischen dem Netzbetrieb und den im Wettbewerb stehenden Bereichen der Städtischen Werke AG durchgeführt werden.

1. Was sind die Grundlagen für die Entflechtung?

2. Wie plant die Städtische Werke AG vorzugehen?

3. Mit welchen Folgen ist für die Städtischen Werke, deren Kunden und die Stadt Kassel zu rechnen?

Anhand einer Power-Point-Präsentation beantwortet Herr Helbig, Vorstandsvorsitzender Städtische Werke AG, gemeinsam mit Herrn Weldner, Städtische Werke AG, die Anfrage. Im Anschluss an die Präsentation verteilt er ein Handout an die Ausschussmitglieder (Anlage). Stadtkämmerer Dr. Barthel und Herr Helbig beantworten die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage für erledigt.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

- 8. Senkung der Strompreise**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1501 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Städtischen Werke Kassel Preissenkungen beim Strom auch an private Stromkunden weitergeben.

Stadtverordneter Dr. Behschad, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Stadtkämmerer Dr. Barthel verliest das Schreiben von Herrn Helbig, Vorstandsvorsitzender der Städtischen Werke AG, welches mit Protokoll der Sitzung vom 02.12.2009 am 16.12.2009 verschickt wurde. Im Rahmen der Beratung beantworten Stadtkämmerer Dr. Barthel, Oberbürgermeister Hilgen und Herr Helbig die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Senkung der Strompreise, 101.16.1501, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtvordneter Merz

## **2. Übernahme einer Bürgschaft**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1568 -

### **Abgesetzt**

## **3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 12/2009 -**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1571 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 12/2009 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung  
im Ergebnishaushalt in Höhe von 160.000,00 €.“

Im Rahmen der Beratung beantwortet Frau Steinbach, Leiterin Schulverwaltungsamt, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 12/2009 -, 101.16.1571, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

## **4. Ordnung zur Überlassung schulischer Einrichtungen**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.1349 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Benutzungs- und Tarifordnung für die zeitweise Überlassung von schulischen Einrichtungen der Stadt Kassel zu

außerschulischen Zwecken (9.04.01) vom 10.07.2006 in Punkt 6.2.4. in Satz 2 wie folgt zu ändern:

„Die Befreiung entfällt, wenn die Vereine, Jugendorganisationen etc. durch ihre Tätigkeit einen Gewinn erzielen.“

Stadtkämmerer Dr. Barthel und Frau Steinbach, Leiterin Schulverwaltungsamt, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordneter Frankenberger, SPD-Fraktion, heute nicht über den Antrag abzustimmen, da für seine Fraktion Beratungsbedarf besteht. Stadtverordnete Schmidt, FDP-Fraktion, erklärt sich damit einverstanden.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

#### **5. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1364 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt einen grundsicherungsrelevanten Mietspiegel für die Stadt Kassel zu erstellen.

Im Rahmen der Diskussion beantworten Stadtkämmerer Dr. Barthel und Herr Ruchhöft, Leiter Sozialamt, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels, 101.16.1364, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

## 6. **Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1398 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Urteil des Bundessozialgerichts vom 02.07.2009 - B 14 AS 36/08 R - bestätigte Verpflichtung des Grundsicherungsträgers, wonach die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen zu erbringen sind, wird sofort umgesetzt.

Die bisherige Pauschalierung der Kosten der Unterkunft wird in allen Fällen aufgehoben, in denen sie zu Leistungskürzungen führt.

Tatsächliche Leistungen werden nur dann anteilig nicht übernommen, wenn die Angemessenheit einer Kostenübernahme nach jeweiliger Prüfung im Einzelfall entsprechend den vom Bundessozialgericht und dem Hessischen Landessozialgericht vorgegebenen Kriterien nicht vorliegt.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, begründet den Antrag.

Im Rahmen der Beratung ändert Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG, den Antrag wie folgt ab.

### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Urteil des Bundessozialgerichts vom 02.07.2009 - B 14 AS 36/08 R - bestätigte Verpflichtung des Grundsicherungsträgers, wonach die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen **angemessenen** Aufwendungen zu erbringen sind, wird sofort umgesetzt.

Die bisherige Pauschalierung der Kosten der Unterkunft wird in allen Fällen aufgehoben, in denen sie zu Leistungskürzungen führt.

Tatsächliche Leistungen werden nur dann anteilig nicht übernommen, wenn die Angemessenheit einer Kostenübernahme nach jeweiliger Prüfung im Einzelfall entsprechend den vom Bundessozialgericht und dem Hessischen Landessozialgericht vorgegebenen Kriterien nicht vorliegt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung, 101.16.1398, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordneter Boeddinghaus

- 7.    Keine Gebühren für Straßenmusik**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1484 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 9.    Bedingungen Ausbildungsplätze bei JAFKA**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1551 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11.   Fehlinformationen über unzulängliche Datenbasis für die  
Unterkunftskosten im Sozialtransfer**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1558 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wer außer Dr. Barthel wusste im Magistrat noch, dass nicht nur primär sondern ausschließlich die ausgewerteten Mietbescheinigungen der Transferleistungsempfänger Grundlage der Berechnungen für die Beschlussvorlage waren?
2. Wer außer Dr. Barthel wusste im Magistrat noch, dass diese eingeschränkte Erhebung sich eben nicht an den Vorgaben der Rechtsprechung orientierte, die eine Auswertung nur aufgrund von Mietbescheinigungen als unzulässig ansieht?
3. Wer außer Dr. Barthel wusste im Magistrat noch, dass es sich eben nicht um "fast eine Vollerfassung" mit "qualifiziertem Datenmaterial" handelte?
4. Wer außer Dr. Barthel wusste im Magistrat noch, dass es eben nicht, wie von Herrn Ruchhöft im Ausschuss dargestellt, eine Differenzierung zwischen Angebots- und Bestandsmieten gab?
5. Wie beurteilt der Magistrat die offensichtliche Missachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung, dass die Auswertung der

Mietbescheinigungen als alleiniges Kriterium zur Beurteilung der "Angemessenheit" (grundsätzlich, also auch bei einer Pauschalierung) unzulässig ist?

6. Wie beurteilt der Magistrat die offensichtliche und allem Anschein nach vorsätzliche Falschinformation der Stadtverordnetenversammlung in Schrift und Wort hinsichtlich der Substanz der Datenerhebung?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage für erledigt.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

**12. Erhöhung der Heizkosten wegen gestiegener Energiepreise**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1561 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1566 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Untersuchungsgegenstand Gutachten Abfallgebühren**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1569 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 19.10 Uhr

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Nicole Schmidt  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

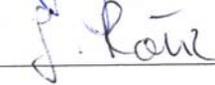
zur 48. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
**Mittwoch, 13.01.2010, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Georg Lewandowski, CDU  
1. stellvertretender Vorsitzender



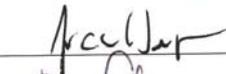
Gernot Rönz, B90 / Grüne  
2. stellvertretender Vorsitzender



Anke Bergmann, SPD  
Mitglied



Uwe Frankenberger, MdL, SPD  
Mitglied



Petra Friedrich, SPD  
Mitglied



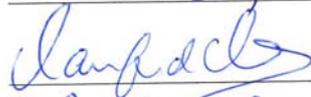
Christian Geselle, SPD  
Mitglied

i. v. Cappel

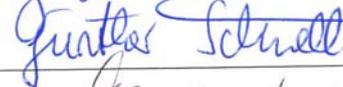
Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied



Manfred Merz, SPD  
Mitglied



Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied



Monika Sprafke, SPD  
Mitglied

Monika Sprafke

Dr. Maik Behschad, CDU  
Mitglied



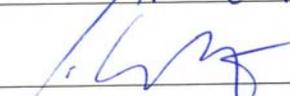
Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied



Donald Strube, CDU  
Mitglied

i. v. Strube

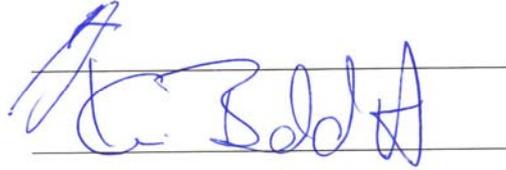
Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied



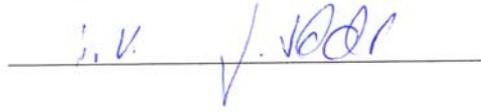
Karin Müller, MdL, B90 / Grüne  
Mitglied

i. v. Müller

Karl Schöberl, B90 / Grüne  
Mitglied



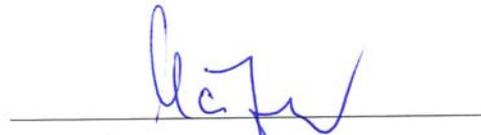
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied



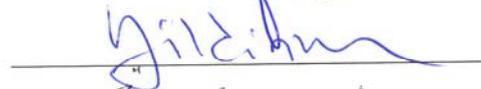
Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

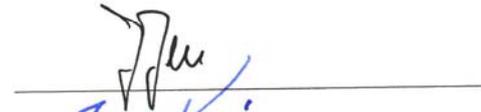


Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

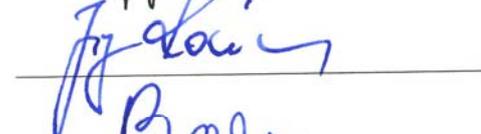


**Magistrat**

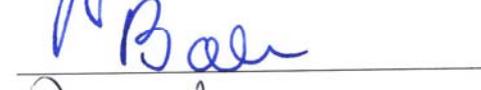
Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister



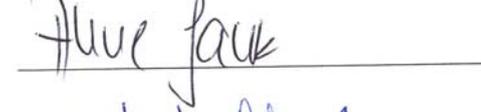
Jürgen Kaiser, SPD  
Bürgermeister



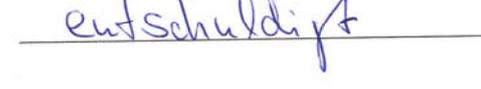
Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer



Anne Janz, B90 / Grüne  
Stadträtin



Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

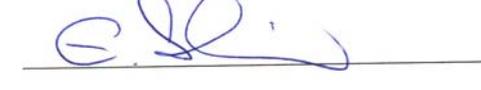


**Schriftführung**

Nicole Schmidt,  
Schriftführerin



Edith Schneider,  
-16-



**Verwaltung/Gäste**

Hedderich -20-

Saube-Klinger -20-

Dreyer -20-

Wagner STW

Heldig STW

J. Bendis -11-

G. Steinbacht -40-

Rudhoff 50-

Haller -70-